



QIMOTO

Zentrum für Sportmedizin

Was tun bei Nackenschmerzen?



HWS-CHECK

Nacken- und Halswirbelsäulen-Check

Die Halswirbelsäule ist der beweglichste Abschnitt der Wirbelsäule und deshalb besonders empfindlich anfällig für Überlastungen und chronische Reizungen. Nackenverspannungen, verhärtete Muskeln, Kopfschmerzen oder Blockierungsgefühle sind deshalb die typischen Symptome bei Fehl- oder Überlastungen. Eine Störung

dieses komplexen Systems kann sich auch in vielfältigen anderen Beschwerden äußern. Mit unserem speziellen Check lassen sich die Ursachen ausfindig machen. Die Ergebnisse liefern wichtige Hinweise zur Behandlung und zur Vermeidung weiterer Beschwerden.

① Kraftmessung

Mittels eines speziellen Analysesystems wird die Kraft der Halswirbelsäulenmuskulatur exakt gemessen. Die Werte werden mit denen einer Normgruppe verglichen und ermöglichen so eine aussagekräftige Bewertung. Ein Ungleichgewicht der Muskulatur oder eine Kraftschwäche können damit sicher diagnostiziert werden.

② Bewegungsmessung

Durch ein neues ultraschallgesteuertes Messsystem kann strahlungsfrei die Gesamtbeweglichkeit der Halswirbelsäule in allen Richtungen untersucht werden. Damit können einseitige Fehlhaltungen, Ausweichbewegungen, Über- oder Unterbeweglichkeit als Ursache der Beschwerden ermittelt werden.



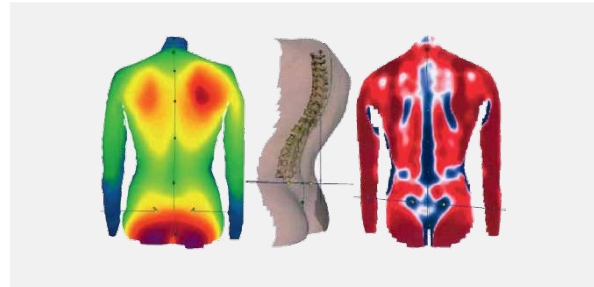
3 „EKG“ der Halsmuskeln

Ähnlich wie das Herz bei einem EKG kann auch die Nackenmuskulatur in ihrer Aktivität untersucht werden. In diesem speziellen Funktionstest wird die Anspannung der Halsmuskeln in verschiedenen Bewegungen gemessen. Diese Untersuchung ist besonders wichtig bei chronischen Nackenverspannungen oder Muskelverhärtungen.



4 4D-Wirbelsäulenanalyse

Das 4D-Analysesystem ermöglicht eine schnelle und sehr genaue Vermessung der Wirbelsäule, der Beckenposition und der Körperhaltung in 3D. Über verschiedene Testpositionen können z. B. die Auswirkungen der Becken- und Wirbelsäulenhaltung auf die Halswirbelsäule gemessen werden. Das System wird auch zur Vermessung bei unterschiedlicher Beinlänge oder Wirbelsäulenverdrehung (Skoliose) eingesetzt. Vorteil: Da die Vermessung mit einem Lichtraster erfolgt, entsteht keinerlei Strahlung.



5 Standanalyse

Die Untersuchung der Gewichtsverteilung im Stand (Posturografie) zeigt, wie sich die Körperhaltung in verschiedenen Situationen auf das Körperlot, die Kopfhaltung und die Druckverteilung unter den Füßen auswirkt. Die Messung ermöglicht einen genauen Vergleich der Belastungen von rechter und linker Körperhälfte.

Wann kann Ihnen ein HWS-Check helfen?

- Bei Nackenverspannungen, Schulter- oder Armschmerzen
- Bei Kopfschmerzen, Migräne und Schwindel
- Bei ausstrahlenden Schmerzen in Arm oder Ellbogengelenk
- Beim Erkennen von Fehlbelastungen z. B. durch sitzende Tätigkeiten
- Bei Mausarm, Tennisellbogen

ANGEBOTE

Alle Angebote beinhalten eine fachlich kompetente Beratung und eine schriftliche Auswertung mit detaillierter Befunddokumentation.

BASIC

Die spezifische Kraftmessung der Halswirbelsäulenmuskulatur und ein Muskel-„EKG“ ermöglichen eine genaue Differenzierung der Kraftfähigkeit und der Muskelaktivität.

MEDIUM

Ergänzend zur Kraft- und Muskelmessung hilft die spezifische Bewegungsanalyse Ursachen von Beschwerden und Fehlhaltungen aufzudecken.

PRO

Unterstützend zur Analyse der Muskelkraft, Beweglichkeit und Muskelaktivität wird 4D-Wirbelsäulenanalyse und eine Messung der Körpergewichtsverteilung durchgeführt (rechtes/linkes Bein).

QIMOTO

Zentrum für Sportmedizin

Mainzer Straße 98 – 102
65189 Wiesbaden



Fon 0611.44 76 15 - 0

info@qimoto.de

www.qimoto.de

Weitere ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Website www.qimoto.de.

Suchwort: HWS-Check

